

Besprechungsprotokoll

27.01.2017, 9:00 Uhr, Verwaltung Stadt Bad Schwalbach

Teilnehmer:

Herr Hussmann	Bürgermeister	Stadt Bad Schwalbach
Herr Beckermann	Leiter Eigenbetrieb Stadtwerke	Stadt Bad Schwalbach
Herr Bauer	Bürgermeister	Gemeinde Hohenstein
Herr Weingardt	Wassermeister	Gemeinde Hohenstein
Herr Störmer	Leiter der Bauabteilung	Gemeinde Hohenstein

Neuordnung der Abwasserlandschaft der Gemeinde Hohenstein Prüfung der potentiellen Möglichkeiten einer gemeinsamen Abwasserbehandlung mit der Stadt Bad Schwalbach

Aktuell werden die Abwässer der Ortslage Hohenstein-Born am Ende der Ortslage in einem RÜB gefasst und gedrosselt über einen Sammler an das Netz der Stadtwerke Bad Schwalbach abgegeben und in der Kläranlage der Stadt Bad Schwalbach behandelt. Hierzu besteht eine Verwaltungsvereinbarung.

Die Anlage der Stadtwerke Bad Schwalbach stammt aus dem Jahr 1986 und war ursprünglich für den Anschluss von 24.000 EW ausgelegt. Seit einer Erweiterung im Jahr 2000 fasst sie 30.200 EW. Für diese Kapazität besteht für die nächsten Jahrzehnte die Möglichkeit den Anforderungen gerecht zu werden. Weitere Kapazitäten, die eine potenzielle Baulandentwicklung der Ortslage Born übersteigen würde, sind nicht behandelbar, da die Anlage an ihrer Stelle aus Platzgründen nicht erweiterbar ist. Somit scheidet weitere Möglichkeiten der Abwasserbehandlung aus. Einem Verbleib der Ortslage Born im Netz der Stadtwerke Bad Schwalbach spricht nichts entgegen. Der Kostenschlüssel inkl. der Investitionen auf die nächsten 5 Jahre lassen einen Aufwand in Höhe von rund 300.000 EUR aufkommen, der gemäß Verwaltungsvereinbarung an die Gemeinde Hohenstein weiterberechnet wird. Dabei sind für die nächsten 5 Jahre geplante Investitionen auf der Kläranlage Bad Schwalbach in Höhe von ca. 1,7 Mio. € und die zu erwartenden Betriebskostenanteile eingerechnet. Weitere Investitionen von maßgeblichem Umfang sind auf die nächsten 15 Jahre derzeit nicht geplant. Über einen Neubau wird voraussichtlich erst in 25 Jahren zu sprechen sein vorbehaltlich des tatsächlichen Zustandes der Anlage und den gesetzlichen Anforderungen. Die Stadtwerke Bad Schwalbach investieren stets in die Anlagen und Abwasserreinigungstechnik. Jüngste labortechnische Untersuchungen testieren dem Stahlbetonkörper einen guten Zustand. Umfängliche Investitionen auf die nächsten 20 Jahre in die Erhaltung des Stahlbetons werden nach derzeitigem Stand ausgeschlossen.



STÖRMER